

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09303168
Kreis Leipzig
Gemeinde Markkleeberg, Stadt
Anschrift Mehringstraße 10
Gem. * Fl-stck. * Flur Gautzsch * 151/20

Kurzcharakteristik

Villa mit Garten; stattlicher Bau in späthistoristischen Formen, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Die Villa entstand 1901/02 nach Plänen des Architekten Otto Peter, Auftraggeber war der Glashändler Friedrich Wilhelm Brümmer. Es handelt sich um einen zweigeschossigen, stark durchgegliederten Putzbau mit hohem Walmdach. Der Fassadenputz imitiert Natursteinverkleidung mit glatten und bossierten Partien, Sockel mit Zyklopenmauerwerk in Beuchaer "Granit". Die Risalite teils mit Schweifgiebeln, an der Nordostecke Loggia, an Nordwestecke "Erkerturm" mit Schweifhaube, die Dekoration zeigt ein typisches späthistoristisches Gemisch aus gotischen, Renaissance- und Jugendstilmotiven, Fenstergewände in Kunststein. Im Innern vor allem Paneele und Deckenstück aus der Erbauungszeit erhalten. Die Villa verweist auf die im späten 19. Jh. einsetzende Entwicklung von Gautzsch (heute Teil von Markkleeberg) zum vornehmen Villenvorort, hieraus ergibt sich ihre ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung. Sie ist Bestandteil eines noch heute durch hochwertige Villenbebauung geprägten Stadtbereiches. Als typischer und sehr qualitätvoller Villenbau seiner Zeit verkörpert das Objekt auch einen wichtigen baugeschichtlichen Aussagewert.
LfD/2011

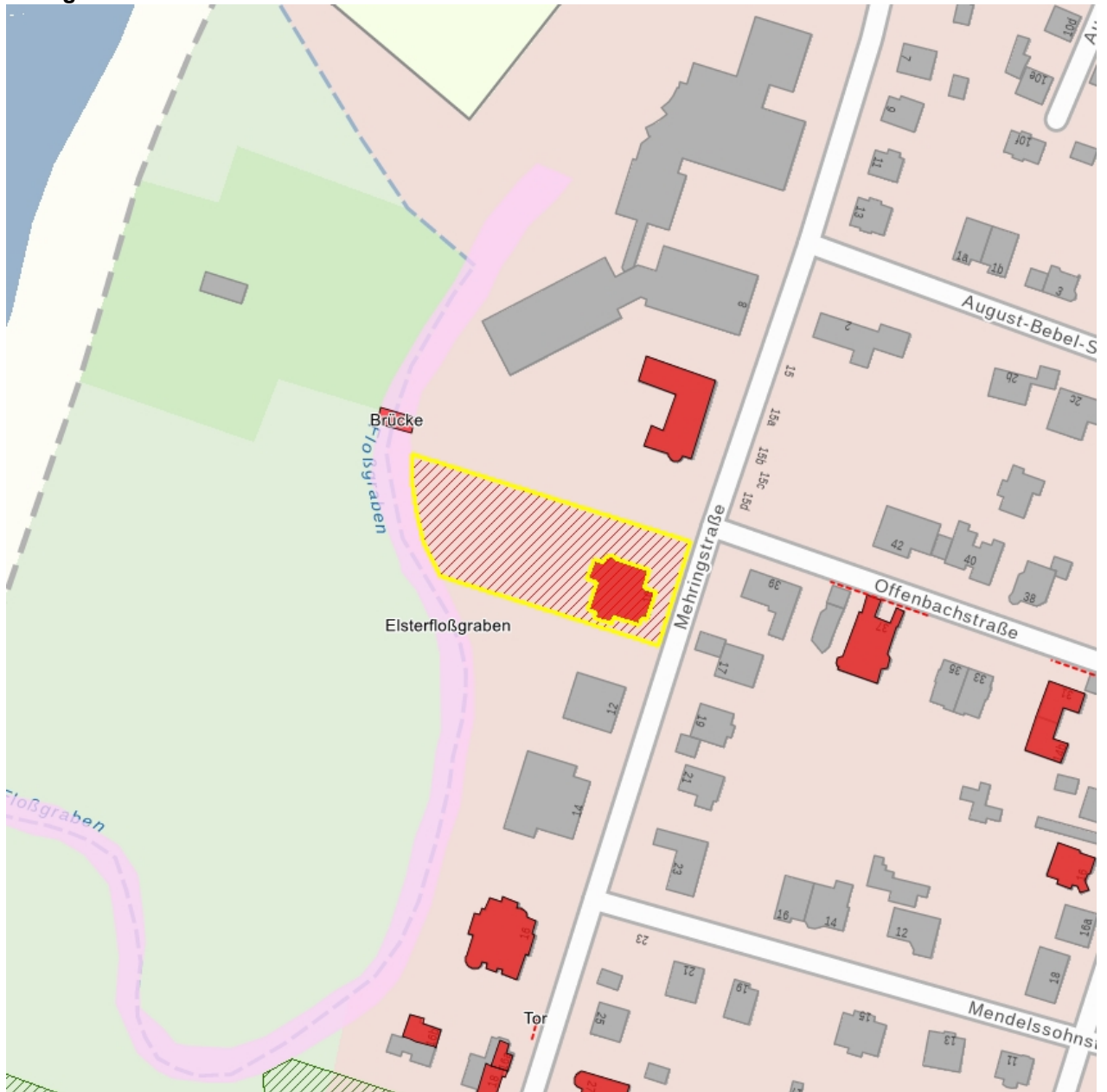
Datierung 1901-1902 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09303168 B
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

